

MEINE SPORTWOCHE: PHILIPP MÜLLER

Regeneration gehört in jedes Sportlerleben

SONNTAG Das Fahrrad der Tochter hat die Kette verloren. Der Schulbesuch ist gefährdet. Also Werkzeug her und flicken. Resultat: Von unten bis oben Öl- und fettverschmiert und mehr Schweiß verloren als ein Marathonläufer.

MONTAG Geschäftsessen. Ich muss mit der Hand ständig das Nachfüllen meines Weinglases abweisen. Zudem belaste ich den Hirnmuskel – das «gescheite Daherschwatzen» fordert mich.

DIENSTAG Durchackern der Bundeshauspost. Das sind mindes-

tens acht Kilo Papier. Im Scheweisse meines Angesichts trenne ich Sinn von Unsinn und entsorge, was zu viel an Politik und zu wenig an gesundem Menschenverstand zur Folge haben könnte.

MITTWOCH Sport fürs Hirn. Ich lerne am Abend mit meiner 12-jährigen Tochter auf eine Französisch-Probe. Das hält geistig fit und ist ganz schön anstrengend.

DONNERSTAG Sport auf der Terrasse: Liegestühle «zurechtrücken». Zuerst aus dem Keller holen, aufstellen, putzen, Tuch drauf, hinle-

gen. Den vom Wind zerstreuten Zeitungen hinterherrennen. Ohne Scheweiss kein Preis.

FREITAG Regeneration gehört in jedes Sportlerleben. Heute gehe ich in die Physiotherapie, da wird mein Rücken wieder hergestellt.

SAMSTAG Haussport mit meiner jüngsten Tochter. Wir putzen das ganze Haus. Die grösste Herausforderung bei dieser Aktion ist aufzupassen, dass Tochter Vanessa auch mithilft! Sie übt ständig das Geben von Befehlen und motzt, wenn es nicht sauber ist.

GINA KERN



BILD: PATRICK LUTHY / REMOTE.CH

Philipp Müller

Philipp Müller (57) ist FDP-Nationalrat. Der Aargauer war vor seiner Tätigkeit im Nationalrat sechs Jahre Grossrat in Aarau. Er wohnt mit seiner Frau und seinen drei Kindern in Reinach AG.